Volksbank-Cup
Pfingsten 2023

39. Internationales Fußballturnier der Ibbenbürener Spielvereinigung 08 e.V.

„Sommer, Sonne, Sonnenschein, …“

-kh/vks- „… muss das denn alles wirklich so sein?“ Diese Frage wurde sich am Sonntag nicht nur in der Turnierleitung gestellt, sondern auch teilweise in den Mannschaften. Am Sonntag, in der Zwischenrunde, merkte man immer wieder, dass das Turnier an Ernsthaftigkeit zunimmt. Daher an dieser Stelle noch einmal der klare Appell des Veranstalters an alle: Es handelt sich hier um ein Jugendturnier. Einfach mal Fair-Play walten zu lassen und den Ehrgeiz etwas bremsen!

Die fairste Aktion, die wir am heutigen Tag beobachten konnten, gab es in der Zwischenrunde der Gruppe A im Spiel Ibbenbürener Spvg. E1 – TuS BW Königsdorf. Nach ca. 15 Minuten stand es 1:1, es kam zu einer strittigen Szene, der ein SR-Ball folgte. Die Ibbenbürener Spvg. E1 versenkte diesen versehentlich beim Rückpass zum gegnerischen Torwart: Neuer Spielstand: 2:1. – Was nun?! Die Trainer und Spieler winkten sofort ab und ließen TuS BW Königsdorf direkt nach dem Anstoß den Ausgleich erzielen. Endergebnis: 2:2. Die Ibbenbürener Spvg. E1 unterlag im Anschluss Westf. Kinderhaus und „flog“ für die Endrunde um Platz 1-4 raus. Die Mannschaft war durchaus traurig, aber die Geste Richtung TuS BW Königsdorf war weitaus mehr wert! Nicht nur als Veranstalter, sondern im Sinne des Fair Plays! Mit dem Sieg wäre die Ibbenbürener Spvg. E1 nämlich weiter gewesen! Kommentar des Trainers aus Königsdorf: „Für mich die großherzigste Situation des bisherigen Turnierverlaufs!“

Die „blaue Wand“ im Kuchenzelt…

-vks- Eine „blaue Wand“ präsentierte sich heute Mittag gegen 12.30 Uhr den Gästen im Kuchenzelt hinter dem Verkaufstresen. Gleich 9 Helfer:innen aus der ISV-Familie standen, eingekleidet mit den neuen blauen Pfingstturnier-Shirts, zeitgleich im Verkaufsbereich. Was war passiert? Eigentlich nichts Besonderes. „Schichtwechsel!“, so die Antwort von Kuchenzelt-Chef Matthias Look, der auch in diesem Jahr für den reibungslosen Ablauf im Kuchenzelt verantwortlich ist. „Es gibt immer eine kleine Übergabe, damit alle genau wissen, was zu tun ist.“, erklärt er weiter. Sicherlich eine gute Maßnahme, um einen möglichst harmonischen und störungsfreien Verkauf im Kuchenzelt zu gewährleisten. Die „blaue Wand“ also nur eine Momentaufnahme. Nur kurze Zeit später bestand das Verkaufsteam wieder aus 4 Personen und natürlich dem „Kuchenzelt-Chef“ Matthias Look, der von morgens bis abends durchgehend im Einsatz ist und wie viele andere auch ein beeindruckendes Pensum abliefert. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an alle Helfer:innen.

Im rechten Bild zu sehen: Die „kleine blaue Wand“ aus dem Getränkestand – Spaß war garantier!

Herausgeber: Ibbenbürener Spvg. 08 e.V.; Redaktion und Fotos: Jana Kunde (jk), Volker Kleine-Schimmöller (vks), Kevin Hagemann (kh),
Druck: Volker Kleine-Schimmöller

DJ-Duo MPL sorgt für gute Musik am Abend

-vks- Vor wenigen Tagen kam von Lukas Poggemann, Keeper der ISV-A2-Junioren, ein überraschendes Angebot an das Orga-Team des Turniers: „Ich mache seit einiger Zeit Musik als DJ für verschiedenste Events und Feiern. Braucht ihr noch jemanden für den Samstagabend im Zelt? Wir könnten das kurzfristig übernehmen, einfach auch, um bekannter in der Region zu werden.“ Nach kurzer Absprache im Orga-Team war klar: Das Angebot wird angenommen!
Etwas gestresst vom Aufstieg des VfL Osnabrück – Lukas war bei der denkwürdigen Partie gegen die Reserve des BVB als Zuschauer im Stadion – legte Lukas dann mit seinen Kumpanen ab 20 Uhr aktuelle Hits und Wunschsongs der Gäste auf – ein gelungener Auftritt, der durchaus Lust auf mehr machte.

Wiedersehen nach 42 Jahren – Ibbenbürener Pfingstturnier verbindet!

-jk/vks- Daniel Bitter (links im Bild) und Jens Jutkuhn haben sich nach über 40 Jahren erstmalig wiedergesehen. 1981 haben sie noch gemeinsam in der ISV-Jugend gespielt. Zusammen nahmen sie dann erstmalig bei ihrem ersten internationalen Pfingstturnier teil, wo sie sich den ehemaligen Turniersiegern 1. FC Nürnberg (1.), SG Eintracht Rheine (2.) und BSV Brochterbeck (3.) geschlagen geben mussten. Am Samstagabend wurde neben dem genüsslichen Kölsch und Veltins noch viel über alte Zeiten geredet – natürlich auch über die letzten 40 Jahre! Schön, dass ihr euch nach so einer langen Zeit wiedergesehen habt!

Die große Tombola - der Renner am zweiten Turniertag

-vks- Für 18.00 Uhr war im Programmheft die Ausgabe der Preise der diesjährigen Tombola angekündigt. Dass die Preise dann schon mehr als vier Stunden vor der Zeit von den glücklichen Gewinnern abgeholt werden konnten, hatte einen einfachen Grund: Es gab einen Riesen-Run auf die Lose. Innerhalb von wenigen Stunden waren die 1.200 Lose verkauft. Auch später gab es immer wieder Nachfragen „Habt ihr noch Lose?“. Aber die interessierten Kids mussten enttäuscht werden. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle Rouven Schwienheer aus dem Orga-Team, der die Tombola federführend geplant und vorbereitet hatte. Rouven konnte im Vorfeld viele tolle Preise organisieren und machte die diesjährige Tombola damit zu einem absoluten Highlight. Auch die Präsentation aller möglichen Gewinne im Vorfeld auf dem „Tombola-LKW“ trug zum phänomenalen Verlauf der Verlosung bei.

Geburtstagswünsche

Auch unsere diesjährigen „Geburtstagsgäste“ möchten wir nicht außer Acht lassen!
Wir gratulieren am Montag Rabeen Kurtan von der Ibbenbürener Spvg. E3, der am 29.05.2013 das Licht der Welt erblickte!

Herausgeber: Ibbenbürener Spvg. 08 e.V.; Redaktion und Fotos: Jana Kunde (jk), Volker Kleine-Schimmöller (vks), Kevin Hagemann (kh),
Druck: Volker Kleine-Schimmöller